

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'600
11. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

felix.

immokanzlei ...
klein und fein für Sie!



Ihre Immobilienprofis

Schillinggasse 4
9320 Arbon
immokanzlei AG
071 744 99 88
www.immokanzlei.ch

www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

TAG DER OFFENEN TÜR.

**Samstag, 3. März 2012
von 10 – 14 Uhr**

Und jeden Dienstag von 15 – 17 Uhr
Freie Besichtigung der Musterwohnung



Aufblühen. Leben im Rosengarten in Arbon.

**Besichtigung von
ausgewählten
2 ½ – 4 ½ Zi.-Wohnungen
in 4 Wohnhäusern**



Vermarktung

Tel. 071 314 25 71

www.hierwohnen.ch

ABSOLUT AGENTUR ***

Arbon
trischli
beim Schwimmbad
Samstag, 3. März 2012
Über 30 Party
DJ Ernesto
Voranzeige:
Samstag, 17. März 2012
Schlager- & Oldies-Abend
Disco • Bar • Trischli Arbon

Tolle Herrenschnitte gibts beim
STÄDTLI
DAMEN HERREN
Aktion 5. bis 17. März
Fr. 40.– statt 50.–
Habe Freude für Sie da zu sein
Marlis Schiess-Speck
Metzgergasse 8, 9320 Arbon
Telefon 071 446 11 45

ZUMBA
fitness
workout GYM
Fitnesscenter
071 440 22 20, www.workout-gym.ch
Vorverkaufstickets im Workout erhältlich
13:00 Türöffnung | 14:00 Zumbatomic | 15:00 Zumba
SAMSTAG 3. MÄRZ 2012
SEEPARKSAAL ARBON

TREND FASHION SHOW

adesso
MODE FÜR SIE UND IHN
Mittwoch, 7. März 2012
19.30 Uhr
Boutique Adesso
Novaseta Arbon
Eintritt Fr. 10.–
(wird als Gutschein angerechnet)
Vorverkauf ab sofort!
Unser Gast
Miss
Ostschweiz
2011
Patricia Rimle
Novaseta-
Gesicht
«Alena»

1.-3. März 2012
10% TAGE
Sie erhalten 10% Rabatt
auf das ganze
Getränke-Sortiment!
im Möhl Getränke-Markt Arbon.
10% auf alle Biere
10% auf Obstsaft, Mineralwasser,
Tafelgetränke, Fruchtsäfte
10% auf Weine, Geschenke
MÖHL
GETRÄNKE-MARKT
Telefon 071 447 40 73
St. Gallerstrasse 213, 9320 Arbon
Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 08.00-12.00 / 13.30-18.30 Uhr
Sa: 08.00-17.00 Uhr
DIREKT VOR DEM LADEN

Nr. 8
2. März 2012
PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'600
11. Jahrgang
Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.
felix.
www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch
Fitnesscenter
workout gym
www.workout-gym.ch

Rückbau für NLK

Beilage.....
Liebevolle
Betreuung
8

Fasnacht.....
Ein Blick
zurück
9

Vitrine.....
«LuLa» ist
umgezogen
11

Tipps.....
Neues Leben
im Museum
13

..... Aktuell
Stickereistrasse 2
muss weichen
5

FD Franz Dähler  **071 955 04 08**
 CH-9240 Uzwil • www.daeher-reisen.ch

BADEFERIEN ITALIEN
Adria, Bellaria + Cattolica
 Abfahrt Samstag Abend/Rückfahrt Sonntag Morgen
 09. Juni – 28. Juli (letzte Rückfahrt 05. August)
 25. August – 08. September (letzte Rückfahrt 16. September)
 Route: St.Gallen, Rorschach, Rheintal, San Bernardino...
 1 Woche DZ im 3***Hotel p. Pers. ab Fr. 699.-

fun4 young **Badeferien für Junge in Spanien**
 • Lloret de Mar • Salou
 • Calella • usw.

 **Balance**
 Naturheilpraxis für Traditionelle Chinesische Medizin
 www.balance-tcm.ch

Rheuma Akupunktur
 Atemwegserkrankungen Tui-na Massage
 Gelenkschmerzen Moxa-Therapie
 Chronische Müdigkeit Ernährungsberatung
 Burnout Kräutertherapie
 Migräne Schröpfen

Naturheilpraxis für Traditionelle Chinesische Medizin in Arbon
 Tel: 071 440 08 13 (Vor Anmeldung erwünscht)
 (Anerkannt von Krankenkassen Zusatzversicherung)
 Luzia Bilgeri Dipl. Naturheilpraktikerin TCM Friedenstrasse 7 9320 Arbon (im Postgebäude)

 **WZR** Weiterbildungszentrum Rorschach-Rheintal **Gemeinsam zum Erfolg!**

Kursprogramm Sommer 2012
 Semesterstart: 23. April 2012

Fremdsprachen Sprachen lernen am WZR macht Spass!
 Englisch, Spanisch, Italienisch, Französisch, Portugiesisch, Hochdeutsch, Schwizerdütsch,
 Berufsbezogene Englischkurse / Cambridge Sprachdiplome: First Certificate, Advanced, Proficiency

Informatik
Kostengünstige Kurse, auch für kleine Gruppen ab 4 Teilnehmer!
 Informatik für Neueinsteiger – Office 2010 Grund- und Aufbaukurse (Windows – Word – Excel – Powerpoint) Workshops (Word/ Excel/ Powerpoint), Digitalfotografie und Bildbearbeitung,
 PC-Kurse für Junggebliebene, SIZ Anwender I und II, NEUI Facebook, Twitter, Google+

Lehrgänge Wir sind stolz auf unsere hohen Erfolgsquoten!

- Handelsdiplom WZR (Tages- und Abendkurse), ab April 2012
- Technische Kaufleute mit eidg. Fachausweis, Standard-Abendkurse ab April 2012 Montag-Tageskurs ab Oktober 2012 (St.Gallen)
- Sachbearbeiter/in Personalwesen edupool.ch / KV Schweiz, ab April 2012
- HR-Fachleute mit eidg. Fachausweis, ab April 2012
- Sachbearbeiter/in Marketing und Verkauf edupool.ch / KV Schweiz, ab April 2012
- Marketingfachleute mit eidg. Fachausweis, ab April 2012
- Sachbearbeiter/in Tourismus und Event edupool.ch / KV Schweiz, ab April 2012
- Sachbearbeiter/in Logistik WZR, ab April 2012
- Sachbearbeiter/in Rechnungswesen edupool.ch / KV Schweiz, ab September 2012
- Sachbearbeiter/in Treuhand edupool.ch / KV Schweiz, ab September 2012
- Finanzfachleute mit eidg. Fachausweis, ab August 2012

Verlangen Sie das detaillierte Kursprogramm oder erfahren Sie alles im Internet.

Rorschach: 071 844 99 81 rorschach@wzr.ch www.wzr.ch
Altstätten: 071 755 72 74 altstaetten@wzr.ch www.wzr.ch

Weiterbildungszentrum Rorschach-Rheintal - eine Bildungsinstitution des Kantons St.Gallen

sekunda
 schulgemeinde arbon

Urnenabstimmung
 vom 11. März 2012

Genehmigung
Voranschlag 2012
 der Sekundarschulgemeinde Arbon

Die Abstimmungszeiten sind auf dem Stimmausweis aufgeführt. Stimmberechtigte, die aus irgendeinem Grund an der Stimmabgabe zu den auf dem Stimmausweis angegebenen Zeiten verhindert sind, haben Gelegenheit, das Stimmrecht im Büro der Schulverwaltung der Sekundarschulgemeinde Arbon, Rebenstrasse 4, auszuüben. Die Urnen sind geöffnet in der Woche vor dem Hauptabstimmungstag (Mo-Fr., 08.00-11.00 Uhr).

Für die briefliche Stimmabgabe wird auf die Wegleitung auf dem Stimmrechtsausweis verwiesen. Allenfalls fehlendes Abstimmungsmaterial kann in der Schulverwaltung nachbezogen werden.

Behörde der Sekundarschulgemeinde Arbon

Alterssiedlung Arbon
 Gutes Wohnen im Alter

Für unser familiär geführtes Pflegeheim Bellevue mit 18 Zimmern (20 Betten) suchen wir zur Verstärkung unseres Teams

Dipl. Pflegefachfrau/-mann (ca. 40-60%)
FAGE / FASRK (ca. 50%)

Beide Funktionen sind auch für Wiedereinsteigerinnen geeignet; eine umfassende Einführung ist für uns selbstverständlich. Auch Fachkräfte, die nächstens in die Pension wechseln und doch noch etwas arbeiten möchten, sind willkommen.

Als diplomierte Pflegefachfrau (DNI, DNII, HF, AKP, Psych.KP) übernehmen Sie die Tagesverantwortung und arbeiten in der Pflege und Betreuung unserer Pensionäre mit. Sie arbeiten im Schichtbetrieb (keine Nachtschicht) und beteiligen sich am Pikettdienst (Anfahrtsweg müsste im Umkreis von ca. 15 Minuten liegen).

Als gelernte FAGE, FASRK oder Hauspflegerin pflegen und betreuen Sie unsere Pensionäre und leisten Unterstützung, wo diese nötig oder gewünscht ist. Dabei arbeiten Sie ca. 2/3 Ihrer Arbeitszeit in der Nacht (Alleinverantwortung, mit Pikett im Hintergrund).

Wir bieten Ihnen eine interessante und vielfältige Tätigkeit. Gute Arbeitsbedingungen sind für uns selbstverständlich. Auskunft erteilt Ihnen gerne Frau B. Reber, Leiterin Bellevue, Telefon 071 447 26 24. Ihre Bewerbung senden Sie bitte an: Alterssiedlung Arbon, Frau F. Stübi, Geschäftsführerin, Kirchweg 10, 9320 Arbon

AKTUELL

Leserbrief

Voranschlag 2012 ablehnen
 Arboner Stadtrat und Stadtparlament schlagen uns vor, dass Budget für das Jahr 2012 mit einem Aufwandüberschuss von 687 100 Franken anzunehmen.
 Die Position Personalaufwand mit einer Erhöhung von 439 000 Franken oder 3,5 Prozent – der Personalbestand erhöht sich um weniger als 1 Prozent – steht jedoch im totalen Widerspruch zur heutigen Wirtschaftslage. Gewerbe und Industrie kämpfen um jeden Rappen, Lohnrunden «Null» sind leider keine Ausnahmen. Der «Vogel wird jedoch abgeschossen» indem sich die Teuerungszulage für Pensionierte um stolze 24 Prozent auf 468 500 Franken erhöhen soll. Dies in einer Zeit wo wir negative Teuerungsraten verzeichnen. Ausserdem ist eine solche Zulage grundsätzlich in Frage zu stellen. In der Privatwirtschaft sind Rentenerhöhungen durch Vermögenserträge und nicht aus der laufenden Rechnung zu bezahlen.
 Ich bin vom angeblich bürgerlich dominierten Stadtparlament schwer enttäuscht, dass solche Positionen einfach durchgewinkt werden und bitte deshalb die Stimmberechtigten der Stadt Arbon, den Budgetvorschlag 2012 abzulehnen und damit das Parlament zu beauftragen, mindestens den Vorhang über dem «nebulösen» Pensionsfonds zu öffnen.

Jakob Marti
 Seemoosholzstrasse, Arbon

Stickereistrasse 2 muss langgezogenem Kreisel weichen
Rückbau bis Ende März



Die Stickereistrasse 2 muss der NLK weichen. Der Rückbau mit einem Bagger der Lommiser Firma Ed. Vetter AG wird bis Ende März dauern.

Noch bis zum 30. März wird der Abbruch der Stickereistrasse 2 in Arbon dauern, welche dem langgezogenen Kreisel für die NLK weichen muss. Bereits abgeschlossen sind die nötigen Vorbereitungsarbeiten.

Die Abbrucharbeiten des Gebäudes an der Stickereistrasse 2 werden durch die Firma Ed. Vetter AG, Lommis, zum Betrag von 117 300 Franken ausgeführt. Der Thurgauer Regierungsrat hat eine entsprechende Arbeitsvergabe beschlossen. Das Mehrfamilienhaus muss aufgrund des Strassenbauprojekts Neue Linienführung Kantonsstrasse (NLK) abgerissen werden.

Absperrung Baustelle
 Die St.Gallerstrasse wird westlich des Bahnüberganges an die NLK

angeschlossen. Auf dieser künftigen Fahrbahn des als lang gezogenen Kreisel konzipierten Knotens befindet sich das Gebäude an der Stickereistrasse 2, welches der NLK bis Ende März weichen muss. Bereits abgeschlossen wurden die Vorarbeiten mit der Abschränkung der Baustelle, den Installationen und den Rodungen. Während der Bauarbeiten wird die Durchfahrt nördlich des Abbruchobjektes aus Sicherheitsgründen gesperrt und entlang der westlichen Grenze des Gebäudes der Parkplatz um rund fünf Meter eingeschränkt. Rückgebaut wird die knapp 20 Meter hohe Stickereistrasse 2 mit einem grossen Bagger, welcher das Abbruchmaterial in separate Mulden verteilt, die auf verschiedene Deponien abtransportiert werden. red.

SP zum Landkauf der Schule
 Die Primarschulgemeinde Arbon hat die Möglichkeit anschliessend an den ehemaligen Kindergarten Seestrasse eine Parzelle von 4000 Quadratmeter zu erwerben. So kann allenfalls ein drittes Schulzentrum im Nordwesten Arbons gebaut werden. Die SP Arbon befürwortet diesen Landkauf, sagt damit aber noch nicht ja zu einem Baukredit. Der effektive Bedarf und die finanzielle Tragbarkeit müssen zuerst klar ausgewiesen werden. In Arbon werden wohl viele Wohnungen bezogen, aber bis jetzt ohne nennenswerte Schülerzunahme. Grundsätzlich sind kleinere Schulzentren zu befürworten, weil sie weniger Probleme bereiten, aber in diesen Jahren kommen sehr hohe Investitionen auf die Arboner Steuerzahler zu. mitg.

Parolen der EVP Arbon
 Die EVP Arbon hat die Parolen der kommunalen Abstimmungen gefasst. Die Volksinitiative «Stopp dem Sozialhilfe-Missbrauch!» wurde abgelehnt und der parlamentarische Gegenvorschlag einstimmig gutgeheissen. Die EVP findet, dass mit dieser Volksinitiative grosses unnötiges Misstrauen gesät wird. Positiv ist, dass beim Gegenvorschlag neu das Parlament einmal jährlich über die getätigten Detektiveinsätze informiert werden muss. Das Budget 2012 der Stadt Arbon wurde ohne grosse Diskussionen einstimmig gutgeheissen. Die Vorlage des Primarschulgemeinde Arbon Landkauf «Ersatz Schulhaus Schöntal» zum Preis von 1 730 300 Franken (oder 420 Franken/m²) wird ebenfalls einstimmig zur Annahme empfohlen. mitg.

Wegen stark gestiegenem Goldpreis und grosser Nachfrage wieder in Arbon!!

ALTGOLD – ANKAUF

Schloss Arbon, Montag, 5. März 2012, 10-17 Uhr

Wir kaufen Ihr Altgold und Silber zu Höchstpreisen. Sowie Schmuck, Zahngold, Armbanduhren, Taschenuhren, antiken Schmuck, Silber, Münzen, Diamanten.

Wir suchen dringend Uhren von: Patek Philippe, Rolex, IWC, Breguet, Omega, Cartier, Heuer, Audemars Piguet usw.

Seriöser Barankauf! Dipl. Gemmologen!! Wir gehören zu den Besten! Testen Sie uns!

Goldzentrale GmbH, Badenerstrasse 661, 8048 Zürich, Telefon 043 333 22 11
 Zahner & Obrist, Juweliere Zürich, Mitglied Verband Schweizer Goldschmiede- und Uhrenfachgeschäft VSGU.
 Mitglied Schweizerische Stiftung für Edelforschung SSEF

Gutschein: EXTRA Fr. 10.- ab 50 Gramm 18 Karat!

Prämienverbilligung 2012 im Kanton Thurgau

Die Prämienverbilligung für die obligatorische Krankenversicherung wird Personen ausgerichtet, die am 01. Januar 2012 ihren steuerrechtlichen Wohnsitz oder Aufenthalt im Kanton Thurgau hatten oder während eines Teils des Jahres als Kurzaufenthalter oder Grenzgänger im Kanton Thurgau angemeldet und in der Schweiz gemäss KVG obligatorisch grundversichert sind. Im Ausland wohnhafte, nicht erwerbstätige Familienangehörige von Niedergelassenen, Grenzgängern, Jahres- und Kurzaufenthaltern mit EG/EFTA-Staatsbürgerschaft sind ebenfalls zum Bezug einer Prämienverbilligung berechtigt, falls sie in der Schweiz gemäss KVG obligatorisch versichert sind.

Anspruchsberechtigung

Für die Berechtigung massgebend sind die persönlichen Verhältnisse am 01. Januar 2012 (Ausnahmen: Kurzaufenthalter und Grenzgänger). Nach diesem Stichtag geborene so wie aus dem Ausland oder einem anderen Kanton zuziehende Personen sind erst im Folgejahr bezugsberechtigt. Bei Bezüglern von Ergänzungsleistungen ist die Prämienverbilligung in der monatlichen Ergänzungsleistung inbegriffen. In diesem Fall ist keine Anmeldung mehr einzureichen.

Berechnungsgrundlage

Grundlage für die Berechnung der

Prämienverbilligung 2012 ist die provisorische Steuerrechnung 2011 per Stichtag 31. Dezember 2011. Lassen sich für die Prämienverbilligung 2012, gestützt auf die definitive Steueranmeldung 2012, verschlechterte wirtschaftliche Verhältnisse nachweisen, so können die betreffenden Personen innert 30 Tagen seit rechtskräftiger Schlussrechnung eine Neubemessung der Prämienverbilligung verlangen. Bei Grenzgängern und Kurzaufenthaltern wird das im Jahr 2012 in der Schweiz erzielte Einkommen und bei IPV-berechtigten Familienmitgliedern zusätzlich das ausländische Einkommen und Vermögen kaufkraft bereinigt.

Prämienverbilligung für Erwachsene

Es gelten drei Abstufungen:

Kategorie	Einfache Steuer zu 100% in Fr.	Prämienverbilligung 2012 in Fr.
A	bis 400.–	1'680.–
B	bis 600.–	1'260.–
C	bis 800.–	840.–

Prämienverbilligung für Kinder

Die Prämienverbilligung 2012 für Kinder bis zum vollendeten 18. Altersjahr (Jahrgänge 1994 bis 2011) beträgt 630 Franken. Bedingung für die Ausrichtung der Prämienverbilligung an Kinder ist, dass das provisorisch veranlagte steuerbare Vermögen 2011 der in ungetrennter

Ehe lebenden Eltern oder einer anderen antragsberechtigten Person o Franken nicht übersteigt.

Verfahrensablauf

Die Gemeinden ermitteln per 01. Januar 2012 die bezugsberechtigten Personen und stellen diesen im Verlauf des Frühjahrs ein Antragsformular zu.

Ausnahmen: Personen, die ihren Wohnsitz unmittelbar vor Ende Jahr gewechselt haben, erhalten von der neuen Wohnsitzgemeinde nicht automatisch ein Antragsformular. Diese Personen müssen ihren Anspruch bis zum 31. Dezember 2012 direkt bei der Krankenkassenkontrollstelle jener Wohnsitzgemeinde, in der sie am 01. Januar 2012 Wohnsitz hatten, geltend machen. Kurzaufenthalter müssen ihren Anspruch spätestens 30 Tage vor ihrer Abreise ins Ausland bzw. vor Ablauf der Aufenthaltsbewilligung bei der Gemeinde unter Vorweisung des Versicherungsausweises und Nachweises der Prämienbeitragszahlungen geltend machen. Grenzgänger haben ihren Antrag auf Prämienverbilligung bis 31. Dezember 2012 bei derjenigen Gemeinde zu stellen, in der ihr Arbeitgeber seinen Sitz hat. Die Bezugsberechtigten ergänzen das Antragsformular und unterschreiben es. Das Einreichen der Krankenversicherungspolice ist

nicht notwendig. Das Antragsformular muss innerhalb von 30 Tagen seit Empfang an die Krankenkassenkontrollstelle der Gemeinde, in der die bezugsberechtigte Person am 01. Januar 2012 ihren Wohnsitz hatte, retourniert werden. Zustelladresse: Sozialversicherungsamt Arbon, Krankenkassenkontrollstelle, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon.

Weitere Informationen

Der Anspruch auf die Prämienverbilligung 2012 aufgrund der vorjährigen provisorischen Steuerrechnung verfällt am 31. Dezember 2012. Wurde das Formular nicht fristgerecht eingereicht, kann aufgrund der Schlussrechnung auch keine Neubemessung mehr verlangt werden. Wer von seiner Wohnsitzgemeinde im Frühjahr keinen Antrag erhält, jedoch der Meinung ist, aufgrund der Steuerfaktoren zum Bezug einer Prämienverbilligung berechtigt zu sein, hat sich bis spätestens 31. Dezember 2012 bei jener Gemeinde zu melden, in welcher er am 01. Januar 2012 seinen Wohnsitz hatte. Für Fragen zur Prämienverbilligung steht das Sozialversicherungsamt im Stadthaus Arbon, Parterre rechts, Telefon 071 447 61 11, während den gewohnten Öffnungszeiten zur Verfügung.

Stadtkanzlei Arbon

Aus dem Stadthaus Arbon

Wahl- und Abstimmungswochenende

Am Wochenende des 11. März 2012 finden im Kanton Thurgau die Erneuerungswahlen des Regierungsrates sowie der Bezirks- und Kreisbehörden statt. Auf eidgenössischer und kommunaler Ebene wird über folgende Vorlagen abgestimmt:

Eidgenössische Vorlagen

- Volksinitiative «Schluss mit uferlosem Bau von Zweitwohnungen!»
- «Bauspar-Initiative»
- Volksinitiative «6 Wochen Ferien für alle»
- Bundesbeschluss über die Rege-

lung der Geldspiele zugunsten gemeinnütziger Zwecke – Bundesgesetz über die Buchpreisbindung

Kommunale Vorlagen

- Arboner Volksinitiative «Stopp dem Sozialhilfe-Missbrauch!» mit Gegenvorschlag
- Voranschlag 2012 der Stadt Arbon

Brieflich Stimmende müssen darauf achten, dass die Unterlagen spätestens am Samstag vor der Abstimmung bei der Stadtkanzlei eintreffen. Der Stimmrechtsausweis muss unbedingt unterschrieben sein. Die Wahl- und Stimmzettel sind in das beigelegte A6-Loch-

couvert oder einen anderen neutralen Briefumschlag zu legen; das Couvert muss verschlossen sein.

Für die vorzeitige Stimtabgabe steht im Arboner Stadthaus ab kommendem Montag, 05. März, bis Freitag, 09. März 2012, während der offiziellen Büroöffnungszeiten die Wahl- und Abstimmungsurne bereit. Sie befindet sich beim Infoschalter der Abteilung Einwohner und Sicherheit im Parterre West. Der Stimmrechtsausweis und das verschlossene Couvert mit den Wahl- und Stimmzetteln sind persönlich abzugeben. Ehegatten und Personen in eingetragener Partnerschaft kön-

nen sich unter gewissen Umständen stellvertreten.

Sollte Ihr Wahl- und Stimmmaterial unvollständig sein, können Sie das Fehlende bei der Abteilung Einwohner und Sicherheit beziehen.

Wir gratulieren

Gestern Donnerstag, 01. März 2012, konnte Frau Hildegard Osterwalder-Forster an der Alpenstrasse 11a in Arbon ihren 95. Geburtstag feiern. Der Jubilarin gratulieren wir auf diesem Wege ganz herzlich und wünschen ihr alles Gute. Mögen Gesundheit, Kraft und Zufriedenheit sie weiterhin begleiten.

Stadtkanzlei Arbon

Horn im Zeichen von Palliative Care

Palliative Care umfasst die Betreuung und die Behandlung von Menschen mit unheilbaren, lebensbedrohlichen und chronisch fortschreitenden Krankheiten. Im evang. Kirchgemeindehaus in Horn widmen sich vom 4. bis 11. März eine Wanderausstellung und eine Veranstaltungsreihe dem Thema Palliative Care, das in Zeiten des demographischen Wandels aktuell ist und ständig an Bedeutung gewinnt. Im Zentrum der Ausstellung stehen ein Bett mit bestickter Bettwäsche, ein Stuhl, ein Nachttisch mit Lampe und Kopfhörer. Auf der Bettdecke sind Gedanken von Menschen zu lesen, die gezwungen sind, sich mit der Endlichkeit des Lebens auseinanderzusetzen. Zu hören sind Stimmen von Patientinnen und Patienten und von Pflegenden der Palliativstation des Kantonsspitals St.Gallen – ein Hörfilm, zusammengeschnitten aus Gesprächen und Musik.

Nach Horn geholt wurde die Wanderausstellung von der ökumenischen Erwachsenenbildung Horn, die jedes Jahr in der Passionszeit zu Veranstaltungen und Anlässen einlädt, wie Karin Kaspers-Elekes, evangelische Pfarrerin in Horn, sagt. Die Seelsorgerin und Pädagogin ist eine Palliativ-Care-Fachfrau und arbeitet als solche auch für den Kanton Thurgau. Kaspers-Elekes erklärt, Palliativ Care umfasse die körperliche, seelische, soziale und spirituelle Betreuung von Menschen am Lebensende. Im Rahmen der Wanderausstellung habe die ökumenische Erwachsenenbildung darum eine Veranstaltungsreihe konzipiert, die sich all diesen Palliativ-Care-Themen annehme. D.W.

Donnerstag, 8. März
15.00 Uhr: Mit Trauer leben lernen. Integrieren und loslassen; Referentin Karin Kaspers-Elekes, Pfarrerin/Pädaogogin.
19.30 Uhr: Sprechen wir über das Sterben! Referenten Marlies Näf, Rechtsanwältin, Autorin; Andreas Näf, Ethiker; Luzi Schmid, Notar.

Das Programm

Sonntag, 4. März
17.00 Uhr: Vernissage mit Apéro.
17.30 Uhr: Eröffnungsvortrag «Palliative Care – Leben bis zuletzt»; Referent Daniel Büche, Palliativzentrum Kantonsspital St.Gallen.

Dienstag, 6. März

19.30 Uhr: Mit Kunst und Musik be-

gleiten am Lebensende; Referentin Heidi Fausch-Pfister, Musiktherapeutin.

Samstag, 10. März
14.00 Uhr: Café der Begegnung.

Sonntag, 11. März
10.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst, anschliessend Finissage.
11.00 Uhr: Palliative Care im Thurgau und die neue Palliativstation am Kantonsspital Münsterlingen; Referent Roman Inauen, Palliativstation Kantonsspital Münsterlingen.

Öffnungszeiten der Ausstellung
Montag bis Freitag jeweils von 9 bis 11.30 Uhr. Montag, Mittwoch und Samstag auch nachmittags von 14 bis 16 Uhr. Montag und Freitag auch 19 bis 20 Uhr.

Wahl des Bezirksgerichts Arbon

Die Interpartei – bestehend aus BDP, CVP, EDU, EVP, FDP, GLP, GP, SP und SVP – gibt eine gemeinsame Wahlempfehlung für die Mitglieder des Bezirksgerichts Arbon ab. Für das Präsidium unterstützen die Parteien Ralph Zanoni (Arbon, bisher), als Berufsrichter bzw. -richterrinnen empfehlen sie Dominik Diezi (Stachen, bisher), Urs Kaufmann (Uttwil, FDP, bisher) und Mirjam Trinkler (Steinebrunn, SVP, bisher). Die Interpartei empfiehlt weiter vier nebenamtliche Mitglieder zur Wahl, nämlich Inge Abegglen (Arbon, SP und Gewerkschaften, bisher), Hanspeter Heeb (Romanshorn, GP, bisher), Marianne Luginbühl (Horn, FDP, bisher) und Doris Rosenast Schlatter (Amriswil, SP und Gewerkschaften, bisher). Als Ersatzmitglieder empfehlen die genannten Parteien Katharina Burri-Bräm (Amriswil, SP und Gewerkschaften, bisher), Emil Oswald (Arbon, CVP, bisher) und Ralph Brunner (Amriswil, SVP, neu).

Hermann Hess, Amriswil (FDP / Vorsitzender der Interpartei Bezirk Arbon)

Umfassende Pflege in familiärer Atmosphäre



Das engagierte Team des evang. Alters- und Pflegeheimes an der Romanshornerstrasse 44 in Arbon (nicht alle anwesend).

Geschätzte Leserinnen Geschätzte Leser

Ein Eintritt in ein Alters- und Pflegeheim ist immer ein besonderes Ereignis und ein neuer Lebensabschnitt für jeden betagten Menschen. Es ist oft ein emotional belastender Moment für die Betroffenen wie auch für Angehörige und Betreuungspersonen.

Vieles hat sich in den letzten Jahren im Bereich der Alters- und Pflegeheime bewegt. Auch im Evangelischen Pflegeheim in Arbon hat sich vieles verändert. Wir möchten mit diesem Bericht auf einige Neuigkeiten hinweisen. Wir sind überzeugt, dass es uns

Aus unserem Leitbild

«Wir achten jeden Bewohner als von der eigenen Lebensgeschichte geprägte Persönlichkeit. Die Begegnung ist gekennzeichnet durch Respekt, Wertschätzung und Verständnis.» Diese Grundhaltung bestimmt unser tägliches Handeln. Jede Bewohnerin, jeder Bewohner soll sich bei uns geborgen und aufgehoben fühlen. Denn Wohlfühlen ist die beste Voraussetzung für den Erhalt der geistigen und körperlichen Fähigkeiten. pd.

mit offener Information gelingt, Ängste vor einem bevorstehenden Heimeintritt zu reduzieren.

Wer sind wir?

Im Jahr 1883 als Altersheim konzipiert und gebaut, steht das Alters- und Pflegeheim der evangelischen Kirchgemeinde Arbon im Dienste betagter Menschen. Mit 28 Betten, verteilt auf zwei Pflegegruppen mit 16 Einer- und sechs Doppelzimmer, hat das Heim einen freundlichen, familiären Charakter. Ende letzten Jahres wurde unser Haus einer grosszügigen Innenrenovation unterzogen. Wir sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar und liegen in unmittelbarer Seenähe. Unser Pflegeheim ist von allen Krankenkassen anerkannt. Die Finanzierung erfolgt über die Pensions- und Pflegetaxen der Bewohnerinnen und Bewohner sowie durch Legate und Spenden. Der Aufenthalt in einem 1er Zimmer kostet in unserem Heim je nach Pflegestufe zwischen Fr. 100.– und Fr. 140.– pro Tag (Rückerstattung Krankenkasse und Gemeinde inbegriffen). Wir gehören zu den Pflegeheimen mit sehr günstigen Tarifen. Die Aufnahme in unser Heim ist unabhängig vom Grad der Hilfs- und Pflegebedürftigkeit, der Konfession oder der finanziellen Situation.

Unsere Angebote

Langzeitpflege
Eine Wohnform für Betagte oder pflegebedürftige Menschen, denen das Leben zu Hause nicht mehr möglich ist.

Übergangspflege

Für Menschen, welche nach einem längeren Spitalaufenthalt auf die Rückkehr in ihre gewohnte Umgebung vorbereitet werden.

Ferienaufenthalte

Zur Entlastung von Angehörigen, die pflegebedürftige Menschen zu Hause betreuen.

Tagesaufenthalte

Zur Entlastung von Angehörigen, die pflegebedürftige Menschen zu Hause betreuen.

Mittagstisch

Für Angehörige und Aussenstehende, täglich von 11.30 bis 12.30 Uhr. Kosten für das Mittagessen: 12 Franken.

Für Leib und Seele ist gesorgt

Ausgewiesenes Fach- und Hilfspersonal, Physiotherapeuten sowie der Heimarzt oder der persönliche Hausarzt sorgen für das Wohl unserer Bewohnerinnen und Bewohner. Wer sich einen neuen Haarschnitt, eine Hand- oder Fusspflege gönnen möchte, kann diese Dienstleistungen in Anspruch nehmen.

Besonderen Wert legen wir auf eine ausgewogene Ernährung bzw. eine gut bürgerliche Küche. Geregelte Tagesstrukturen geben Orientierung und Sicherheit. Entsprechend nimmt unser Aktivitäten- und Unterhaltungsangebot für die Bewohnerinnen und Bewohner einen wichtigen Platz ein und verbessert die Lebensqualität. Die einzelnen Angebote können auf freiwilliger Basis in Anspruch genommen werden. Monatlich finden evangelische und katholische Gottesdienste statt. Die aktivierende Pflege nach dem anerkannten Konzept der basalen Stimulation (basiert auf der Grundlage, Sinnesreize über Berührungen, Musik und Gerüche zu stimulieren) fördert die individuellen Fähigkeiten. Demenziell erkrankte Bewohner und Bewohnerinnen, die in ihrem Erleben zum Teil stark beeinträchtigt sind, verspüren so die elementaren Bedürfnisse dieser Sinnesreize. Für Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Zudem laden wir Sie ein, unser Haus nach vorgängiger Terminabsprache unverbindlich zu besuchen.

Es grüssen Sie herzlich der
Heimleiter Jürgen Steven
und das Team des
Evangelischen Alters-
und Pflegeheims

FASNACHT



Internationaler Fasnachtsumzug.

Drei närrische Tage

Lauter zufriedene Gesichter – gute Laune war Trumpf! Die Arboner Fasnacht ist vorbei, geblieben sind ausschliesslich schöne Erinnerungen an ein gelungenes närrisches Dreitagefest, das auch witterungsmässig sämtliche Hoffnungen erfüllte. Zufrieden sind sowohl die Mitglieder der Fasnachtsgesellschaft «Lällekönig» (4200 zahlende Zuschauer am internationalen Umzug) als auch die «Arbor Felix Hüüler» (rund 800 Besucher an der «Hüülnacht»). Von der entmachteten Arboner Regierung war Vize-Stadtmann Patrick Hug multipräsent; verpasste er doch von der Stadthausstürmung bis zum Abschluss-Konzert im Seeparksaal keinen einzigen Anlass! – Auch der scheidende Paparazzo Thomas Schuhmacher – er wurde am «Lälle-Obig» mit dem traditionellen «goldenen Schuh in den A...» verabschiedet – war an allen drei Tagen (und vor allem Nächten) einmal mehr für «felix, die zeitung.» unterwegs und sammelte unzählige närrische Eindrücke.



Humorvoller «Lälle-Obig».



Internationaler Fasnachtsumzug durch Arbons Strassen.



Erfolgreiche Stadthausstürmung mit Vize-Stadtmann.



Stimmungsvolle «Hüülnacht» im Seeparksaal.



Unüberhörbares Abschluss-Konzert im Seeparksaal.



Gutbesuchtes Guggentreffen auf dem Fischmarktplatz.



Erstmaliger Nachtumzug durch die Altstadt.

Stadt Arbon erneuert Auftrag für Sicherheits-Patrouille

Analog der letzten drei Jahre setzt die Stadt Arbon ab Mitte März wieder eine Sicherheits-Patrouille ein. Die Präsenz der Sicherheitsleute stösst beim grössten Teil der Bevölkerung auf gute Akzeptanz. Der Stadtrat hat den Auftrag mit der Firma Securitas AG in St.Gallen deshalb erneuert. Wie schon in den Vorjahren beteiligen sich verschiedene Organisationen und Institutionen an den Kosten. Dazu gehören die Schulen, Kirchgemeinden sowie private Firmen. Mit diesem gemeinsamen Vorgehen wollen die Beteiligten dafür sorgen, dass die Bevölkerung sich sicher fühlen kann, und dass jene zur Verantwortung gezogen werden, die durch Littering, Lärmbelästigung, Vandalismus und anderes regelwidriges Verhalten das Zusammenleben in der Stadt belasten. Neu in den Auftrag gelangt ist die Überwachung der Glassammelstellen. Zu oft wird hier illegal Abfall entsorgt, deren Kostenfolge die Allgemeinheit zu tragen hat. Diesbezügliche Verstösse werden künftig durch die Sicherheits-Patrouille aktiv eruiert und nach kantonalem Abfallgesetz mittels rechtsmittelfähiger Verfügung sanktioniert. Ebenfalls das Recht zum Büssen haben die Sicherheits-Patrouillen bei Übertretungen des Hunde- und des Abfallgesetzes. Ansonsten werden die Sicherheitsleute eher aufklärend wirken und zur Einhaltung der geltenden Regeln und des nötigen Anstands aufrufen. Uneinsichtige Personen, die wiederholt gegen die Gesetze, Verordnungen und Weisungen verstossen, können jedoch von den patrouillierenden Sicherheitsleuten im Ordnungsbussenverfahren gebüsst werden. Bei schwerwiegenden Ereignissen werden Betroffene bei der Polizei angezeigt. Die gemeinsame Analyse der rapportierten Vorkommnisse hat gezeigt, dass während der uniformierten Präsenz der Ordnungsdienstpatrouille jeweils eine Verbesserung der Situation auf den öffentlichen Plätzen und Anlagen der Stadt Arbon festgestellt werden konnte. Diese positive Bilanz soll beibehalten werden.

Medienstelle Arbon

MB Küchen & Bäder Arbon öffnet die Türen
Neue Küchenphilosophie



MB Küchen & Bäder lädt am 10./11. März zu zwei Tagen der offenen Tür ein.

Bei MB Küchen & Bäder an der Friedenstrasse 6 in Arbon hält eine neue Küchenphilosophie Einzug. Am Samstag und Sonntag, 10. und 11. März, öffnet das Fachgeschäft die Türen zur neuen Ausstellung von 10 bis 16 Uhr.

Modern, zeitlos und zeitgemäss umfassen MB Küchen sämtliche Facetten der Gegenwart. Verschiedenste Pluspunkte weisen den Weg in eine unbeschwertere Küchenzukunft. Davon überzeugen können sich Interessierte am Samstag und Sonntag, 10. und 11. März, jeweils von 10 bis 16 Uhr. An beiden Tagen der offenen Tür lockt auch ein Show-Kochen mit Dampfgarer, der neusten Induktionstechnik sowie tragbarer Teppan-Yaki-Neuheit.

Fugenlose Rückwand-Variante

MB Küchen & Bäder ermöglichen beispielsweise ein rückenfreundliches Arbeiten, und die High-Tech-Atmosphäre vermittelt mehr Lust am Kochen. In der MB-Küche fehlt auch die eingebaute Kaffeemaschine mit Tassen- und Tellerwärmer nicht, und selbstverständlich gehören hochwertige Elektrogeräte, Armaturen und Accessoires verschiedener Tophersteller zur Standardausführung. Auf keinen Fall darf die Paneel in der Küche fehlen; die

fugenlose Rückwand-Variante. Vom eleganten Landhausstil bis hin zur High-Tech-Küche besticht die MB-Küche durch ihre technische Funktionalität mit ausgefeilten Details.

Das Wunschbad wird Tatsache

Auch im Badbereich sorgt MB Küchen & Bäder für eine frische Brise. Die Vielfalt in der Bäder-Ausstellung lässt die Besucher in die Traumwelt des eigenen Badezimmers versinken. Zur Auswahl stehen zahlreiche individuelle Gestaltungsvorschläge in Form und Design, funktionstüchtigen Badewannen, Whirlpools, Duschen, Softdusche, Wandverkleidung Renovetro, oder ein Balena-WC in prächtigen Farbkombinationen. Die Badmöbelkombinationen lassen keine Wünsche offen, von modern bis zeitlos elegant, neu LED im Glaswaschtisch. Auch elegantes und hochwertiges Design für das tägliche Dusch- und Badevergnügen wird in verschiedensten Farben und Formen gezeigt. Natürlich darf auch hier das WSP nicht fehlen, welches in den verschiedensten Farben erhältlich ist. Auch vom Bad fertigen die Spezialisten von MB Küchen & Bäder CAD-Farbausdrucke in verschiedenen Perspektiven an, und wie bei den Küchen werden für den Einbau Ablaufpläne für Kunden und Handwerker erstellt. *pd.*

Leserbrief

Kein Geld für die Jungen

Es war ein Trauerspiel, was sich im Stadtparlament abspielte: Die FDP und SVP als Totengräberinnen der Hoffnung auf einen Skatepark. Nach grossem, jahrelangem Einsatz des Vereins Skatepark und der Jugendlichen – sowie einem politischen Hin und Her mit Versprechungen – sind FDP/SVP nicht bereit, auch nur einen Rappen für das Anliegen auszugeben. Dabei inszenierten sich die ewigen Nein-Sager von der SVP einmal mehr als die verantwortungsvollen Vertreter der Steuerzahler und redeten die finanzielle Lage der Stadt schlecht, was nicht der Fall ist. Und wer im kalten Winter eine Anlage besucht und dabei feststellt, dass diese nur schlecht genutzt wird, beweist nicht gerade Scharfsinn. Das Fass zum Überlaufen brachte aber der Vorschlag der FDP, der zynischer gar nicht hätte sein können und wie eine schallende Ohrfeige anmutet: Die Stadt solle das Land zur Verfügung stellen (etwas, das – notabene – gar nie zur Debatte stand), der Verein aber selbst für die Erstellungskosten aufkommen. Von einem Kinder- und Jugendverein eine halbe Mio. Franken zu verlangen, ist absurd. Und die Vergleiche mit Pfadiheim, Seecub- oder Fischerhaus sind ebenso wenig nachvollziehbar: Während man dort zahlendes Mitglied sein muss, um sie nutzen zu können, würde ein Skatepark allen – egal ob jung oder alt, Profi-Skater oder Anfänger, ob Mitglied oder nicht – frei zur Verfügung stehen. Schliesslich möchte ich noch ein grosses Kompliment an die vielen Jugendlichen aussprechen, die sich im Seeparksaal tadellos verhielten, was bei der grossen Enttäuschung schwer sein musste, und die somit gleich selbst das beste Argument gegen die Vorurteile lieferten, die ihnen entgegengebracht wurden. Auch der mutige Entscheid des Stadtrats, trotzdem Hand zu bieten, war erfreulich. Das letzte Wort ist in Sachen Skatepark auf jeden Fall noch nicht gesprochen.

Felix Heller, Juso-Stadtparlamentarier

Brot zum Teilen

Bis Ostern gibt es in verschiedenen Bäckereien in und um Arbon ein ganz besonderes Brot zu kaufen: Das «Brot zum Teilen». Der kleine Aufpreis für das Brot geht an Projekte und Programme von Fastenopfer und Brot für alle. Das Brot mit dem Fähnchen von Fastenopfer und Brot für alle ist Teil der diesjährigen ökumenischen Kampagne «Mehr Gleichberechtigung heisst weniger Hunger». Die ökumenische Kampagne 2012 von Fastenopfer und Brot für alle stellt die Lebenswelten und Rollen von Männern und Frauen differenziert dar. Sie will anhand von Beispielen aufzeigen, dass die Frage der Gleichberechtigung zwischen den Geschlechtern ein Erfolgsfaktor im Kampf gegen den Hunger sein kann.



Letztes Jahr haben rund 500 lokale Bäckereien in der ganzen Schweiz an der Aktion teilgenommen, und sie konnten über 50 000 Franken an die ökumenische Kampagne überweisen. Geld, das Frauen und Männer in den Süd-Projekten von Fastenopfer und Brot für alle direkt unterstützt. Wer in den Bäckereien Hackebeil, Kunz, Marty und Roggwilerbeck einmal oder öfter das «Brot zum Teilen» kauft, hilft mit dem Aufpreis von 50 Rappen, diesen Erfolg zu wiederholen: «Mehr Gleichberechtigung heisst weniger Hunger». – Mehr Infos unter www.rechtaufnahme.ch. *mitg.*

Falsche Zeitangabe

Da hat die Kommunikation offensichtlich nicht geklappt! Nachdem die Angaben zur Arboner Faschnachtsparty für Kinder im «felix die zeitung» Nr. 6 richtig waren, wurde im Veranstaltungskalender Nr. 7 die falsche Zeit für den Treffpunkt im kath. Pfarreizentrum abgedruckt. Wir möchten uns für diese Fehlinfos entschuldigen und betonen, dass den ArFa diesbezüglich keine Schuld trifft. *red.*

«LuLa» – Brocki-Treff für Aussergewöhnliches im Städtli
Grösser, schöner, gemütlicher



Es ist ratsam, sich für einen Besuch im «Brocki-Treff» Zeit zu nehmen.

Der Brocki-Treff «LuLa» ist neu ab sofort an der Berglistrasse 1 in Arbon. Grand Opening mit Musik, Getränken und eine kleine Überraschung erwarten die Gäste heute Freitag, 2. März. «LuLa» – Brockenstube für alltägliches, ausgefallenes, Raritäten und neu auch Antiquitäten.

«LuLa» ist umgezogen und neu eröffnet an der Berglistrasse 1 in Arbon. Es bleibt alles wie gehabt, nur grösser, mit 80 Quadratmeter mehr Ladenfläche –, schöner – mit separatem Schaufenster für Antiquitäten –, besser – mit grösserem Sortiment an Kleinmöbeln sowie heller und zentraler.

Treff für gemütliche Leute

Ein ausgesuchtes und attraktiv präsentiertes Angebot findet sich im gepflegten «Brocki-Treff» bei Reto Gmür im Arboner Städtli. Die Ladenräumlichkeiten des ehemaligen Teppichhauses Akbarzada präsentieren sich hell und freundlich. Der «LuLa», wie Reto Gmür seinen «Lustigen Laden» liebevoll nennt, ist voller Schnäppchen, Kuriositäten und neu auch mit Antiquitäten und hat sich bereits zu einem Treffpunkt für gemütliche Leute entwi-

ckelt. Deshalb lädt eine gemütliche Kaffeebar nach dem unverbindlichen Stöbern zum Verweilen ein. «LuLa» ist für Reto Gmür «ganz einfach ein Brocki-Treff zum Suchen und Finden»!

Auch Waren gratis abgeben

Altes, Neues, Interessantes! Restposten Haushaltswaren, Uhren, Schmuck, Bilder, Musik (CD und Schallplatten), Kleinmöbel, Geschenkartikel, und in der «LuLa-Boutique» gepflegte Second-Hand-Jacken oder Abendroben, Schmuck und Modeaccessoires – dies ist das umfassende Angebot, das im «LuLa» präsentiert wird. Deshalb ist es ratsam, sich für einen Besuch im «Brocki-Treff» Zeit zu nehmen. «LuLa» ist von Montag bis Freitag von 13.30 bis 18.30 Uhr sowie am Samstag von 10 bis 13 Uhr geöffnet. Zu den Ladenzeiten können Waren auch gratis abgegeben werden, und ausserhalb der Öffnungszeiten ist Reto Gmür unter Telefon 076 588 16 63 oder unter retogmuer@yahoo.de erreichbar. – Wer heute Freitag am Grand Opening im «LuLa» vorbeischaut, darf sich auch noch auf eine kleine Überraschung freuen. *mitg.*

Buddhistische Kunst des Heilens

Was macht uns krank? Was ist Heilung? Wie ist es möglich, die tieferen Ursachen von Leiden zu erkennen und zu beseitigen? Wie kann man Ängste auflösen, die Quelle von vielen Krankheiten? Wie können wir unsere inneren Heilkräfte aktivieren? In einer Vortragsreihe werden diese Fragen vom buddhistischen Standpunkt aus betrachtet und Methoden vorgestellt, wie wir unsere inneren Energien in Harmonie bringen und halten können, wie wir negative Kräfte und Ängste in unserem Geist auflösen und dadurch Heilung beschleunigen und Krankheit vermeiden können. Die Vorträge, die auch Meditationen beinhalten, behandeln jeden Abend einen anderen Aspekt und sind so aufgebaut, dass sie auch einzeln besucht werden können. Die Vorträge finden jeweils mittwochs am 7. und 14. März von 18.30 bis 20 Uhr im Song Mu Kwan, Tae Kwon Do und Yoga Schule an der St.Gallerstrasse 18c in Arbon statt und kosten 20 Franken und 15 Franken für Song Mu Kwan Mitglieder. – Weitere Infos und Anmeldungen: Telefon 078 737 53 02 oder 071 422 60 60, www.songmukwan.ch, www.meditationostschweiz.ch *mitg.*

Arbeitsgruppe Aufwertung Altstadt

Zur Aufwertung der Arboner Altstadt setzt die CVP Arbon unter der Leitung von Philipp Hofer eine Arbeitsgruppe ein. Ihr gehören an: Michela Abbondandolo, Angela Di Santo, Fritz Kopieczek und Myrta Lehmann. *mitg.*

Irgendwie anders

Die nächste regionale «dankstell am see» am 4. März um 18 Uhr in der evang. Kirche in Rorschach möchte ein Ort sein, an dem Besucherinnen und Besucher über den Stand der Dinge und ihres Lebens nachdenken können. Die Band «pipeline» mit rockigem christlichen Worship ist wieder mit dabei, Theatersequenzen und die Bar runden dieses Angebot ab. Willkommen sind alle, Junge und jung Gebliebene, die sich in einem lebendigen Gottesdienst begeistern lassen wollen. Weitere Infos unter www.dankstell-am-see.ch. *mitg.*

Training mit «Kangoo Jumps»

Regelmässige Bewegung in frischer Luft, also Übungen, die draussen in der Natur stattfinden, wirken belebend und aufbauend. Das Training mit den «Kangoo Jumps» findet unter Anleitung während einer Stunde jeweils an den Kursmorgen statt; einfach, schnell und sicher, innert fünf bis zehn Minuten erlernbar. Das patentierte «IP»-System federt bei jedem Schritt oder Sprung und gibt ein wunderbares Gefühl von Kraft und Leichtigkeit. Spass, Freude und eine Menge Glückshormone sind die Folge.

Die ersten drei Anmeldungen bezahlen die Hälfte des Kursgeldes. Kursdaten: 8. März, 12. April, 10. Mai, 14. Juni 2012, jeweils am Donnerstagmorgen von 09.00 bis 11.30 Uhr sowie jeweils am Donnerstagnachmittag von 13.30 bis 16.30 Uhr. Kursgeld: 65 Franken inkl. Miete Schuhe. Teilnehmerzahl: minimum vier, maximum acht Kursteilnehmer. Mitnehmen: Gymnastikmatte, Wolldecke, bequeme Kleidung, dicke Socken. Kursort: La Piuma, Metzgergasse 5, Arbon, Kursleiterin: Maria Theresia Vetter, Therapeutin, Märwil, Tel. 071 656 00 61, mthv@thurweb.ch mitg.

Power-Abnehmkurs mit Brigitte
„Geld zurück- Abnehmgarantie“
Start: Do, 08. März bis Mi, 28. März 2012
seemoosholzstr. 14 **arbon**
071 440 22 20, www.workout-gym.ch

ZUMBA fitness PILATES LES MILLS BODYPUMP

Auflage Baugesuch
Bauherrschaft: Pavlikova Lucia, Metzgergasse 5, 9320 Arbon
Bauvorhaben: Umbau und Sanierung Einfamilienhaus
Bauparzelle: 1497, Säntisstrasse 5, 9320 Arbon
Auflagefrist: 02. März 2012 bis 21. März 2012
Planaufgabe: Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock
Einsprache: Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

Öffentliche Auflage Baugesuch
Gesuchsteller: Schulgemeinde Horn
Grundeigentümer: Schulgemeinde Horn (Parz. Nr. 18)
Vorhaben: Gedeckter Velounterstand
Parzelle: Parzellen Nr. 18
Flurname/Ort: Feldstrasse / Oberstufenschulhaus, 9326 Horn
Öffentl. Auflage: 02. März 2012 bis 21. März 2012
Gemeindekanzlei: Tübacherstrasse 11, 9326 Horn
Einsprache: Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der öffentlichen Auflagefrist bei der Gemeindebehörde schriftlich und begründet Einsprache erheben.
Horn, 02.03.2012 Der Gemeinderat Horn TG

TIPPS & TRENDS

Frühlingserwachen im Museum
Das Historische Museum im Schloss Arbon ist wieder geöffnet: im März und April jeden Sonntag von 14 bis 17 Uhr, ab 1. Mai täglich zur gleichen Zeit. Am Sonntag, 4. März, um 10.30 Uhr findet zudem eine öffentliche Führung zum Thema «5000 Jahre Wirtschaft, Handel und Verkehr» mit Hans Geisser statt. (Eintritt sechs Franken, Dauer 1 1/4 Stunde). Wie immer bei Saisonbeginn werden die Museumsbesucher da und dort auffallende Veränderungen feststellen. Eine «Miniabteilung» weckt Erinnerungen an Arboner Spitzensportler im 20. Jahrhundert, an Schweizermeister, Weltmeister und Olympiasieger. Ein Film über die Unterwasserarchäologie im Bodensee ergänzt die Pfahlbauabteilungen. Die Besucher erleben eine spannende und kurzweilige Zeitreise durch die lückenlose 5000-jährige Lokalgeschichte. Führungen mit Gruppen, Vereinen, Hotel- und Firmengästen sind bei frühzeitiger Anmeldung jederzeit möglich. (Tel. 071 446 10 58)
Die neue Website www.museum-arbon.ch vermittelt laufend aktuelle Informationen. MGA

Kinderkleiderbörse in Arbon
Am 9./10. März findet die beliebte Frühlings- und Sommerbörse des «ArFa» im grossen Saal des kath. Pfarreizentrums in Arbon statt. Verkauft werden günstige und modische Kinderkleider von Grösse 62 bis 176, tolle Spielsachen für drinnen und draussen, Bücher, CD's, DVD's sowie Kinderwagen, Buggies, Maxi-Cosi, Lauf- und Fahrräder und vieles mehr. Die neuen Öffnungszeiten sind für die Annahme am Freitag, 9. März, von 9.00 bis 11.00 Uhr und von 13.30 bis 15.00 Uhr und für den Verkauf am Freitag, 9. März, von 18.30 bis 20.00 Uhr sowie am Samstag, 10. März, von 9.00 bis 11.00 Uhr. – Annahmestimmungen und weitere Infos unter www.kath-arbon.ch/arfsa oder bei Barbara Schiavo, Telefon 071 450 06 27. mitg.

Besuchen Sie felix. die zeitung. auch im Internet unter www.felix-arbon.ch

Arbon eröffnet Fonds für energiepolitische Massnahmen Bedeutung nimmt zu

Eine aktive Energiepolitik und die Förderung von Energieeinsparungen, beziehungsweise der effizienten Umgang mit Energie, sind dem Arboner Stadtrat wichtige Anliegen. Rückwirkend auf den 1. Januar 2012 hat die Exekutive deshalb einen Fonds für energiepolitische Massnahmen eröffnet.

Damit sollen Ausgaben zur konkreten Reduktion des Gesamtenergieverbrauchs und von CO₂-Emissionen im Sinne einer aktiven Energiepolitik sowie Energiesparmassnahmen und zur Förderung erneuerbarer Energie unterstützt werden. Die Einrichtung eines solchen Fonds wurde dank einer Vereinbarung mit der Arbon Energie AG, welche die energiepolitischen Massnahmen der Stadt Arbon finanziell mit total 200 000 unterstützt, möglich. Die Arbon Energie AG leistet damit einen wertvollen Beitrag zur Erreichung der Energieziele des Stadtrates. Zugleich ist der Energiefonds ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Erreichung des «Gold-Award», dem Nachweis des städtischen Engagements für eine nachhaltige Energiezukunft. Der Fonds, den die

Stadt zur Verfügung hat, umfasst derzeit rund 100 000 Franken.

Förderbeiträge der Stadt
Nebst dem Fonds richtet die Stadt Arbon auch weiterhin Förderbeiträge gemäss der Richtlinie «Energie-Förderbeiträge» aus. Für das Jahr 2012 hat der Stadtrat dafür 60 000 Franken budgetiert. Im vergangenen Jahr wurden durch die Energiekommission 67 500 Franken Fördermittel gut gesprochen. Damit unterstützte die Stadt Arbon insgesamt 27 Gesuche. Dazu gehörten: Neun Solaranlagen (61 m²), sieben Solarstromanlagen (29 kWp), neun Gebäudehüllensanierungen und zwei Hybridautos.

Positive Entwicklung
Das Thema Energie hat in den letzten Jahren grundsätzlich an Bedeutung zugenommen. Dies zeigt sich auch an der Entwicklung der Minergiebauten. Wurde 2007 noch ein einziges Haus im Minergie-Standard erstellt, so sind es heute bereits 67 Bauten mit einer Fläche von 67 700 m². Es ist davon auszugehen, dass diese positive Entwicklung weiter zunehmen wird.

Medienstelle Arbon

Sonderverkauf bei «Filati – Mode mit Wolle»



«Filati – Mode mit Wolle» führt morgen Samstag, 3. März, von 9 bis 16 Uhr im grossen Saal des kath. Pfarreizentrums in Arbon einen grossen Sonderverkauf durch. Auf über 250 Quadratmetern findet man eine grosse Auswahl an handgestrickten Jacken, Pullovern, Kindersachen, Wolle, Baumwollgarne, Sockenwolle, Filzwolle, Mercerie, Stick- und Häkelsachen usw. zu sehr günstigen Preisen (30 bis 80 Prozent reduziert). – Weitere Infos unter «Filati – Mode mit Wolle», Franziska Röhrli Rutishauser, am Fischmarkt-platz/Postgasse 10, Arbon, Tel. 071 446 14 53, www.filati-shop.ch.

Leserbrief

Kontrolle ohne Scheuklappen?
Auch ich empfinde es als ungerrecht, wenn andere Menschen auf meine Kosten leben. Und deswegen erhoffe ich mir von den Sozialdetektiven, die mögliche Schmarotzer überführen, ein Stück mehr Gerechtigkeit in der Stadt Arbon. Immerhin können damit 3 bis 5 Prozent der Sozialhilfeausgaben, also etwa 50 000 Franken eingespart werden, die ich mit meinen Steuern bezahle. Einen gewissen Ärger verspürte ich auch, als ich vor einem Jahr jeweils die herrenlosen, nicht mit Gebührenmarken versehenen Abfallsäcke spätestens nach zwei Wochen dann trotzdem in den Kehrichtwagen warf. Auch da leben andere auf meine Kosten. Diese betragen vielleicht 5000 Franken pro Jahr. Das ist zwar nicht so viel, aber trotzdem ungerrecht. Da könnte die Stadt doch einige Bürger mit Feldstechern ausrüsten, damit auch diese Schmarotzer überführt werden. Und dann könnten noch gute Mütter und Hausfrauen angestellt werden, um die Kinder auf dem Schulweg zu beobachten und die sogenannten Schlüsselkinder bei der Stadt zu melden. Denn wenn eines dieser Kinder später einmal auf die schiefe Bahn gerät und in ein Heim eingewiesen werden muss, dann entstehen schnell Kosten von 50 000 Franken, die ebenfalls ich mit meinem Steuern bezahle. Das ist doch ungerrecht. Und ungerecht empfinde ich schliesslich noch die Steuerhinterziehung. Wenn ich ebenfalls von 3 bis 5 Prozent ausgehe, dann werden in der Stadt Arbon (mit Schulen und Kanton) jährlich schätzungsweise 1,5 Millionen Franken an Steuern hinterzogen. Aber auch da gäbe es gewiss genügend Interessierte, die wissen, wie man Steuern hinterzieht und die Sünder beobachten und überführen könnten. Damit könnte unser Steuerfuss um sagenhafte 5 Prozent gesenkt werden! Es gäbe noch weitere Beispiele für «Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser». Und so plädiere ich ganz klar dafür: Füllt das Stadthaus mit Kontrolleuren, Schnüfflern und Detektiven, auf dass in Arbon endlich Gerechtigkeit einziehe!
Bruno Wiher, Arbon

Einer von uns.



Bernhard Koch wieder in den Regierungsrat*



*Gemeinsam mit
Claudius Graf-Schelling, SP
Monika Knill, SVP
Kaspar Schläpfer, FDP
und **Jakob Stark, SVP.**



tc-fitness.ch



Coaching you better.

Privater Markt

Wir reparieren Ihre Kaffeemaschine!
Diverse Marken. Chicco D'oro Kapseln und Kaffee. Coffee-Shop Sidler, Thurgauerstr. 8, 9400 Rorschach, Tel. 071 845 42 48. Offen: Di bis Fr, 8.30–12.00 / 13.30–18.30 Uhr. **Lyonesse! Geld zurück bei jedem Einkauf! Super Rabatte!**



Während dem ganzen
Monat März
Cordon-bleu
in verschiedenen
gluschtigen Variationen

Voranzeige:

Samstag, 24. März ab
18.00 Uhr

Asiabuffet à discrétion

Reservation empfehlenswert

Hotel-Restaurant Seegarten
Conny und Gerry Kulnik-Michel
Seestrasse 66, 9320 Arbon
Telefon 071 447 57 57
info@hotelseegarten.ch
www.hotelseegarten.ch

Gold&Silber-Ankauf

Das Original
Raphael Meyer Goldschmiede Team

Wieder hoher Goldkurs
Wir kaufen Ihr GOLD-SILBER-PLATIN
Schmuck/Uhren/Münzen/Silberwaren
Preis diese Woche: **Bis Fr. 50.50 p.Gr.** Feingold
(Preisangaben vorbehalten: Tagesgoldkurs)

Mi. 7. März in Rorschach Im Hotel "Mozart" 10-17Uhr

Vorsicht, wenn Sie Ihr Gold&Silber anvertrauen!
Ankäufer ohne genaue Adresse, nur mit Natel Nr.
in Inseraten od. Flyern sollten Sie meiden.
**Auch bekannt aus: SF 10vor10,
Schw. Aktuell, DRS1 Espresso**

R. Meyer Goldschmiede-Team Fischmarkt 5 6300
Zug 041/710 17 17 www.altgold-meyer.ch

Hauswartungen, Umgebungsarbeiten, Malerarbeiten (innen), Reinigungen, Räumungen, Entsorgungen, kleine Reparaturen aller Art. **TOP PREISE!!** 079 216 73 93 oder p.roborto@bluewin.ch

Zu verkaufen Gefrierschrank mit 5 Schubladen. Sehr guter Zustand, Jg. 2005, Preis Fr. 200.–. T. 071 455 21 68 muss abgeholt werden in Freidorf.

REINIGUNGEN-UNTERHALTE Wohnungen / Treppenhäuser / Fenster und Umgebungsarbeiten. **A.G. Reinigungen** Telefon 079 416 42 54.

Rentner mit Erfahrung (Kunden Belieferung) mehrsprachig, umgänglich, tolerant, zuverlässig (PW-Ausweis) sucht Job. Telefon 079 269 72 98.

Liegenschaften

Arbon, St.Gallerstrasse 37 per 1. Mai 2012 zu vermieten **4 1/2-Zimmer-Wohnung** mit Cheminée und grosser Terrasse. Mietzins inkl. NK CHF 1'240.–/Monat. ROAG Treuhand AG, Telefon 071 508 19 37 www.roagtreuhand.ch, mail@roagtreuhand.ch

Die Kraft in dir

Training für Körper, Geist und Seele. Praktische Anleitung in Atem- und Meditationstechniken, Entspannungs- und Körperübungen. Davon (nur) morgens 1 Stunde federleicht bewegen mit den Kangoo Jumps draussen in der Natur.

Voraussetzungen: Kangoo Jumps; einfach erlernbar. Schuhgrösse angeben. Auch für Bewegungsmuffel geeignet.

Kursdaten: 8. März, 12. April, 10. Mai, 14. Juni 2012
jeweils am Donnerstagmorgen von 09.00 – 11.30 Uhr
jeweils am Donnerstagnachmittag von 13.30 – 16.30 Uhr

Kursgeld / Teilnehmerzahl: Morgen: SFr. 65.– inkl. Miete Schuhe, Nachmittag: SFr. 65.–, Minimum 4 Kursteilnehmer – Maximum 8 Kursteilnehmer

Mitnehmen: Gymnastikmatte, Wolldecke, bequeme Kleidung, dicke Socken

Kursort: La Piuma, Metzgergasse 5, 9320 Arbon

Kursleiterin: Maria Theresia Vetter, Therapeutin, Zweribachstrasse 6, 9562 Märwil, Telefon 071 656 00 61, mthv@thurweb.ch

SIMISHÖLZLI.CH NEUE RÄUME. VERÄNDERN.



Erstvermietung in Arbon, Seestrasse 72

2 1/2 Zimmer-Wohnungen, ca. 70 m², ab CHF 1'375.00 inkl. HK/NK
3 1/2 Zimmer-Wohnungen, ca. 109 m², ab CHF 1'760.00 inkl. HK/NK
4 1/2 Zimmer-Wohnungen, ca. 116m², ab CHF 1'910.00 inkl. HK/NK

ROHBAUBESICHTIGUNG

3. MÄRZ 2012 10:30-15:00 UHR
4. MÄRZ 2012 09:00-12:00 UHR

Bezug ab August/September 2012

GOLDINGER Immobilien Treuhand St. Gallen AG
Gaiserwaldstrasse 6, 9015 St. Gallen
071 313 44 21 - daniela.sax@goldinger.ch

Arbon, St.Gallerstrasse 14. Zu vermieten **4 1/2-Zi-Dachwohnung** im 3.OG mit Dachterrasse, Keller und Estrich. MZ Fr. 1'495.– + NK. Tel. 071 460 21 21 oder 079 385 35 90, admin@omint.ch

Arbon/Stachen im Leh 8. In Hochhaus mit Lift zu vermieten per sofort neuwertige 3 1/2-Zimmer-Dachwohnung, mit Balkon. Sehr ruhig, sonnig und hell. Eigene WM, Kombisteamer, Echtparkett. Für Nichtraucher. Miete Fr. 1100.– + Fr. 180.– NK Evtl. Garage Fr. 100.– / PP Fr. 50.– (Fotos: immo-dream.ch) Telefon 071 351 57 66.

Arbon, Seefeldstrasse 8. Zu vermieten per 1. Juni 2012 **2-Zimmer-Wohnung** mit Küche, Dusche, Keller, Waschküche und Parkplatz. Mietzins Fr. 700.– inkl. NK und PP. Tel. 071 446 01 83.

In Freidorf: Zu vermieten **3 1/2-Zimmer-Wohnung** mit gedecktem Sitzplatz, eigener Waschküche und Keller. Bezug ab 1.6.2012. Tel. 071 450 05 75.

Arbon, St.Gallerstrasse 56 (hinter China-Rest. Shanghai). Zu vermieten per sofort **2 Garagen.** MZ Fr. 110.– inkl. NK. Telefon 071 446 20 67.

Arbon, Eichenstrasse 26 per 1. Mai 2012 zu vermieten grosse **4 1/2-Zimmer-Altbauwohnung.** MZ inkl. NK CHF 1'070.–/Monat. ROAG Treuhand AG, Tel. 071 508 19 37 www.roagtreuhand.ch, mail@roagtreuhand.ch

Gesucht 3-4-Zimmer-Wohnung am See (zumindest mit Seesicht) **oder kleines Häuschen** auch renovationsbedürftig **zu kaufen.** Angebote an: Schmitz-Krämsler Bahnhofstr. 5, 9326 Horn.

Horn. Zu vermieten per 1. April o. n. V. **2 1/2-Zimmer-Wohnung** direkt am See. Innenausbau mit Parkettboden, GS, eigene WM, 2 Balkone. Parkierungsmöglichkeit vorhanden, MZ Fr. 1250.– exkl. NK, Tel. 079 370 70 20.

Treffpunkt

Wötsch dini Sache nümme ha... lüt am Maa vom LuLa aa...! Annahme: Montag bis Freitag 13.30 bis 18.30 Uhr. Brocki-Treff Lustige Lade Telefon 076 588 16 63. **Berglstr. 1, 9320 Arbon.**

Berücksichtigen Sie bitte unsere Inserenten!

awit immobilien ag
Landquartstr. 3, Arbon
www.awit.ch

**zu vermieten
besondere
Loftwohnung**

Adresse: Alemannenstr. 13
Ort: Arbon
Bruttomiete: CHF 1'350.–
Grösse: 3.5 Zimmer / 90 m²
Stockwerk: 1. OG
Verfügbarkeit: ab 1. Mai 2012

Wohn- und Essbereich mit offener Küche. Laminat in der ganzen Wohnung. Grosse Terrasse zur Mitbenutzung. Kellerraum vorhanden.

Christoph Wanner freut sich auf Ihren Anruf. Tel.: 071 447 88 88
E-Mail: christoph.wanner@awit.ch

Gesucht Mitarbeiterin

für Büoreinigung
wöchentlich
7 bis 10 Stunden

Anforderungen: Mobil und gute Deutschkenntnisse

Wir freuen uns auf
Ihre telefonische
Bewerbung unter
079 422 03 25

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 2. März
– Eröffnung «LuLa», Beglistrasse 1. 19.00 Uhr: Weltgebetstag 2012 Malaysia in der katholischen Kirche. 20.30 Uhr: Konzert mit «TRE» im Kulturcinema an der Farbgassee.

Freitag/Samstag, 2./3. März
– 10-Prozent-Tage, Mosterei Möhl.

Samstag, 3. März
09.00 bis 16.00 Uhr: Sonderverkauf «Filati – Mode mit Wolle» im katholischen Pfarreizentrum. 10.00 bis 14.00 Uhr: Tag der offenen Tür, Besichtigung ausgewählter Wohnungen im «Rosengarten».

10.30 bis 15.00 Uhr: Tag der offenen Tür im «Simishölzli». 13.00 Uhr: Zumba-Fitness im Seeparksaal, «workout gym». – «Ü30»-Party im «Trischli».

Sonntag, 4. März
09.00 bis 12.00 Uhr: Tag der offenen Tür im «Simishölzli». 10.30 Uhr: Öffentliche Führung zum Thema «5000 Jahre Wirtschaft, Handel und Verkehr» mit Hans Geisser, Museum im Schloss.

Montag, 5. März
10.00 bis 17.00 Uhr: Altgold-Ankauf im Schloss.

Dienstag, 6. März
14.30 Uhr: Unterhaltungsnachmittag im Sonnhalden-Café.

Mittwoch, 7. März
19.15 Uhr: Spielabend, Ludothek (Raiffeisenbank), «Forum 60 +/-». 19.30 Uhr: Adesso-«Trend-Fashion-Show» im «Novaseta»-Center.
Donnerstag, 8. März
14.00 bis 17.30 Uhr: Spielen mit Rosmarie Zürcher in der Ludothek (Raiffeisenbank), «Forum 60 +/-».

Weltgebetstag 2012 Malaysia

«Lasst Gerechtigkeit walten», heisst das Thema des diesjährigen Weltgebetstages mit der Liturgie aus Malaysia. Die Frauen aus Malaysia haben mit ihrer Liturgie einen Weg gefunden, Ungerechtigkeiten anzuprangern. Sie lassen die Bibel sprechen – weltweit am ersten Freitag im März: gemeinsam beten, sich informieren und feiern für und mit Malaysia. Alle sind heute Freitag, 2. März, um 19 Uhr in der katholischen Kirche St. Martin in Arbon zum Weltgebetstag eingeladen mit dem ökumenischen Vorbereitungssteam, Christa Mueller, Querflöte, und Dieter Hubov, Orgel. *mitg.*

Horn

Sonntag, 4. März (bis 11. März)
– Wanderausstellung und Veranstaltungsserie zu «Palliative Care»: 17.00 Uhr: Vernissage und Vortrag «Palliative Care – Leben bis zuletzt», Dr. Daniel Büche, KGH.

Region

Mittwoch, 7. März
10.00 bis 17.00 Uhr: Gold- und Silber-Ankauf im Hotel Mozart in Rorschach.

Donnerstag, 8. März
20.00 Uhr: «Ich will alles vom Leben» zum Tag der Frau. Texte von Simone de Beauvoir und franz. Chansons, Schloss Dottenwil.

Vereine

Samstag, 3. März
19.00 Uhr: 115. Hauptversammlung Samariterverein, Feuerwehrdepot. – Präsidententreff NBI in Konstanz, Naturfreunde.

Samstag/Sonntag, 3./4. März
07.00 bis 13.00 Uhr: Wandergruppe Frohsinn besucht Wanderung in Zürich-Affoltern. Start und Ziel: GZ, Strecken: 7/11/20 km.

Mittwoch, 7. März
18.00 Uhr: Musizierstunde Violin- und Violaklassen J. Kräuchi und L. Gschwend, Musikschule.

Rock und Pop mit «Spider Pigs»

Am nächsten Sonntag, 4. März, um 19.15 Uhr ist in der evangelischen Kirche Arbon im Gottesdienst für die Jungen die Band «Spider Pigs» zu hören. Daneben spielen die Jugendlichen ein Theater von einem Mann, der keinen Fernseher hat. Das ist anscheinend sehr gefährlich. Jugendliche mit ihren Eltern sind dazu eingeladen. *mitg.*

Italiano-Jazz mit «TRE»

«Jazz Italiano» steht heute Freitag, 2. März, ab 20.30 Uhr im Kultur Cinema Arbon (Eintritt 20 Franken, Beiz offen ab 19.30 Uhr, Reservationen unter kulturcinema@sunrise.ch) auf dem Programm. Mit «TRE» bringen die Gäste aus Norditalien ein Stück Vorfrühling über die Alpen; ein aussergewöhnliches Trio mit Massimo Tremolin an der halbakustischen Gitarre, Gigi Sella am Sopransaxophon und Luca Nardon an den Drums. Die Percussion nimmt afrikanische Traditionen, Klänge des mittleren Ostens und südamerikanische Rythmen auf. *mitg.*

Kirchgang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde
Amtswoche: 5. bis 9. März:
Pfr. B. Wiher, 071 440 02 62.
09.30 Uhr: Segnungsgottesdienst zum Tag der Kranken, Pfr. B. Wiher.
19.15 Uhr: Gottesdienst für Junge und Junggebliebene mit der «Spider Pigs»-Band und Pfarrer B. Wiher.

Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 3. März
17.45 Uhr: Eucharistiefeier.
19.00 Uhr: Eucharistiefeier/Otmarskirche Roggwil, Krankensalbung.
Sonntag, 4. März
10.15 Uhr: Eucharistiefeier mit Krankensalbung.
11.30 Uhr: Santa Messa in lingua italiana.

Chrischona-Gemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm, www.chrischona-arbon.ch.
Christliches Zentrum Posthof
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Markus Stucky.

Neuapostolische Kirche
09.30 Uhr: Gottesdienst.
Christliche Gemeinde Maranatha
10.00 Uhr: Gottesdienst.
Zeugen Jehovas
Samstag, 3. März
18.30 Uhr: Vortrag «In einer gefährlichen Welt Sicherheit finden».

Segnungs-Gottesdienst in Arbon

Am nächsten Sonntagmorgen, 4. März, findet um 9.30 Uhr in der evangelischen Kirche Arbon ein Segnungs-Gottesdienst statt. Dabei kann auch ein persönliches Segenswort empfangen werden. Denn immer wieder wird uns – manchmal auch schmerzlich – bewusst, dass wir nicht alles in unserem Leben selbst in den Händen haben. Manch eine Gabe oder eine Begegnung ist ein Geschenk des Himmels. Und wie oft sagen wir: Glück gehabt. Wer für dieses Glück danken oder für eine schwierige Aufgabe um Kraft bitten will, ist zu dieser speziellen Feier eingeladen. *mitg.*

«Fiire mit de Chliine» in Arbon

Am Donnerstag, 8. März, findet das nächste «Fiire mit de Chliine» statt. Treffpunkt ist um 16 Uhr in der kath. Kirche in Arbon, um gemeinsam zu Singen, Beten und die Geschichte vom verlorenen Sohn zu hören. Eingeladen sind alle Neugierigen bis etwa fünf Jahre in Begleitung. Im Anschluss gemütlicher Treff.

Berg

Katholische Kirchgemeinde
10.00 Uhr: Eucharistiefeier mit Krankensalbung.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Ursula Hotz, Laienpredigerin, Sulgen.

Steinach

Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 3. März
18.00 Uhr: Eucharistiefeier.
Musik: Kirchenchor.
Sonntag, 4. März
10.00 Uhr: Meditation zum zweiten Fastensonntag.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Tibor Elekes.
Katholische Kirchgemeinde
10.00 Uhr: Kommunionfeier mit Jürgen Bucher.

FDP besucht Bohrplatz Geothermie

Die «FDP.Die Liberalen» Arbon lädt ihre Mitglieder und Interessierte zum Informationsanlass «Geothermie» in St.Gallen ein. Der Anlass startet am Samstag, 10. März, um 9.30 Uhr am Hafenkiosk Arbon, ab wo der Transfer per Bus nach St.Gallen organisiert ist. Ab 10 Uhr wird der Bohrplatz Geothermie in St.Gallen besucht. Stadtrat Fredy Brunner wird zum Thema «Einbindung Geothermie ins Energiekonzept der Stadt St.Gallen» informieren. Um 12 Uhr wird der Anlass in Arbon beendet sein. Aus organisatorischen Gründen bedarf es einer Anmeldung bis Montag, 5. März, an stadler@altor.ch. Die Anmeldungen werden nach ihrem Eingang berücksichtigt. *mitg.*

Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gilt für die Region Arbon und Roggwil Tel. 0900 575 420 und für die Region Steinach und Horn Tel. 0900 14 14 14.

De- facta

Aufwertung Arboner Altstadt

Mit der absehbaren Fertigstellung der Neuen Linienführung Kantonsstrasse (NLK) wird der Durchgangsverkehr in der Arboner Altstadt deutlich abnehmen; eine Veränderung, welche die Arboner Altstadt entscheidend beeinflussen wird. Um die Chancen aus diesem Strukturwandel nutzen zu können, braucht es eine gemeinsame Lösung mit zwei wesentlichen Aspekten:

1. Das künftige Verkehrsaufkommen soll mit zweckmässigen Massnahmen stark reduziert werden. Fussgänger und Velofahrer müssen gegenüber dem motorisierten Verkehr klar Vorrang haben. Dieses Ziel könnte zum Beispiel mit der Einführung von Begegnungszonen erreicht werden. Nach dem Motto «verkehrsarm, aber nicht verkehrsfrei» sollen die Rahmenbedingungen für die traditionellen Geschäfte im Städtli nicht leiden. Das geplante Parkierungsreglement und die darin enthaltene Parkierungsfrage müssen dabei im Dialog mit allen Betroffenen sorgfältig angegangen werden.

2. Es gilt den historischen Bauten des Arboner Städtlis weiterhin Sorge zu tragen und die Bemühungen für eine optimale Wohnqualität zu steigern. So soll unsere lebenswürdige Altstadt auch künftig ein Ort zum Flanieren durch die eindrücklichen Gassen und Plätze bleiben und zum gemütlichen Verweilen in den vielfältigen Restaurants einladen. Die CVP Arbon wird sich mit einer parteiinternen Arbeitsgruppe an der Lösungssuche zur Aufwertung der Arboner Altstadt aktiv und konstruktiv in den politischen Meinungsbildungsprozess einbringen.

Philipp Hofer,
Vizepräsident
CVP Arbon

Baubericht SSG Arbon: Sporthalle- Info



Es wird wieder gebaut auf der Arboner Sporthallenbaustelle. Die eisigen Temperaturen der vergangenen Wochen machten einen vorübergehenden Baustopp unabdingbar. Etwas mehr als zwei Wochen stand darum die Grossbaustelle an der St.Gallerstrasse still. Nun wird aber wieder betoniert, und der Baukörper nimmt Formen an. – Das Bild wurde von der bereits fertig gestellten Betondecke über dem zukünftigen Geräteraum Richtung St.Gallerstrasse aufgenommen. Es zeigt, neben den letzten Spuren des Winters, die westliche Hallenbegrenzungswand. Dahinter wird die Decke über dem Garderobentrakt und den Sanitäräumen geschalt. Über 170 Betonieretappen hat das Team um Polier Rolf Bommer bereits verarbeitet. Jede Einzelne mit der nötigen Sorgfalt und viel Liebe zum Detail. Wir dürfen uns bereits heute auf das Endergebnis freuen.

Ihre Chance...

Am Freitag, 23. März, wird «felix. die zeitung.» in sämtliche Haushaltungen und Postfächer im ganzen Bezirk Arbon verteilt. Damit erhöht sich die Auflage von 11 600 auf über 26 000 Exemplare! Für sämtliche Inserenten eine einmalige Chance... ..denn damit bietet «felix. die zeitung.» noch mehr Werbung zum gleichen Preis!

Ihr Kontakt: Daniela Mazzaro,
Tel. 071 440 18 30, felix@mediarbon.ch

Werbung... – warum nicht gleich zu **felix. die zeitung.?**

FRANZ
SCHMUCKSTÜCKE
Gold- und Silberankauf
nur beim seriösen Goldschmied
ca. Fr. 41.-/49.- per Gramm Feingold
Markus Franz, Goldschmied
8590 Romanshorn · www.franzschmuck.ch

felix.
der Woche
Roli Berner/
Jürg Lengweiler
Das war Klasse – rund drei Stunden Nonstop-Unterhaltung ohne Durchhänger! «felix. die zeitung.» verteilt für die Akteure am «Lälle-Obig» uneingeschränkt Höchstnoten. Denn diese Abendunterhaltung im gut gefüllten ZIK vermochte höchsten närrischen Ansprüchen zu genügen. Dafür verantwortlich zeichneten in erster Linie «Chef de Grimasse» Roli Berner und «Hofnarr» Jürg Lengweiler. Sie machten von ihrer Narrenfreiheit vollumfänglich Gebrauch und kannten bei den örtlichen Politikern keine Gnade! Nicht unerwartet kriegte – in Abwesenheit – (noch) Stadtammann Martin Klöti «sein Fett ab», aber auch die anwesenden Stadträte Koni Brühwiler und Patrick Hug blieben vor närrischen Attacken nicht verschont... – Eigentlich gehört dieser «felix der Woche» der gesamten Fasnachtsgesellschaft «Lällekönig», doch möchten wir den «Chef de Grimasse» und seinen «Hofnarr» besonders belohnen. Unterhaltung ist ihr Metier, das haben sie vollumfänglich bewiesen. Auch wenn Rücktrittsgerüchte die Runde machen, möchten wir daran festhalten: Die Hoffnung stirbt zuletzt!

Claudius Graf-Schelling
in den Regierungsrat
zusammen mit Monika Knill, Bernhard Koch, Kaspar Schläpfer, Jakob Stark


